

## Tanka-Literatur zum Einlesen

**Gäbe es keine Kirschblüten.** Tanka aus 1300 Jahren. Jap./Dt.

Ausgewählt von Prof. Yukitsuna Sasaki, übersetzt von Prof. Eduard Klopfenstein, konzipiert und koordiniert von Masami Ono-Feller. Reclam Verlag Stuttgart, 2009. 254 Seiten. ISBN: 978-3-15-010698-3.

Tanka-Gedichte aus 31 Silben in 5 Versen entstanden in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts und sind im heutigen Japan überaus lebendig. Für diese Anthologie hat Yukitsuna Sasaki einhundert Tanka aus dreizehn Jahrhunderten zusammengestellt. Alle Gedichte sind in japanischen Zeichen und in einer Transkription wiedergegeben. Der Japanologe Eduard Klopfenstein hat die Texte ins Deutsche übertragen und jedem einen kurzen Kommentar beigegeben, über die Dichterinnen und Dichter informieren Notizen von Masami Ono-Feller.

Eine Besprechung von Ingrid Kunschke:

[http://www.tankanetz.de/kritik\\_gaebe\\_es\\_keine.html](http://www.tankanetz.de/kritik_gaebe_es_keine.html)

**Modern Japanese Tanka.** Eine Anthologie.

Von Makoto Ueda (Ed.). Columbia University Press New York, 1996. 288 Seiten. ISBN: 9780231104333.

*Modern Japanese Tanka* umfasst vierhundert Gedichte von den zwanzig berühmtesten Dichtern Japans, die einen wichtigen Beitrag zur Geschichte des Tanka im späten neunzehnten und frühen zwanzigsten Jahrhundert geleistet haben. Mit seinen eloquenten Übersetzungen fängt Makoto Ueda die unterschiedlichen Stimmen dieser einzelnen Dichter ein, stellt biografische Skizzen von jedem Autor dazu sowie eine Transliteration der japanischen Texte unter jedem Gedicht. Seine Einführung gibt einen hervorragenden Überblick über die Entwicklung des Tanka in den letzten hundert Jahren.

**Die Vier Jahreszeiten.** Klassische Japanische Gedichte.

Ausgewählt, aus dem Japanischen übertragen und kommentiert von Peter Ackermann und Angelika Kretschmer. Insel Verlag Frankfurt a. M., 2000. 264 Seiten.

ISBN: 3-458-17009-X.

342 Gedichte von buddhistischen Mönchen, Adligen und Beamten verfasst. Erwartung – Leiden und Freuden – Trennung: Dieser Kreislauf kennzeichnet die vier Jahreszeiten, aber auch das, was innerhalb der Jahreszeiten geschieht.

Eine Besprechung von Robert F. Wittkamp:

<http://www2.ipcku.kansai-u.ac.jp/~wittkamp/Ackermann.pdf>

**Dichtung und Poetik des alten Japan.** Fünf Vorlesungen am Collège de France.

Von Ooka Makoto. Carl Hanser Verlag, München, 2000. 152 Seiten.

ISBN 9783446198593.

Übersetzung des Textes aus dem Französischen von Elise Guignard. Nachwort und Übersetzung der Gedichte aus dem japanischen von Eduard Klopfenstein. In fünf viel beachteten Vorlesungen am Collège de France hat Japans bekanntester Dichter, Ooka Makoto, eine Poetik der klassischen japanischen Lyrik entworfen. Früher als in anderen Kulturen entwickelte sich bereits im 9. Jahrhundert eine hochartistische Formensprache, deren Ergebnisse – Tanka, Haiku, Waka und Renga – bis heute nichts von ihrer Unmittelbarkeit und Schönheit verloren haben. (Klappentext)

Rezensionsnotizen:

<https://www.perlentaucher.de/buch/makoto-ooka/dichtung-und-poetik-des-alten-japan.html>

**Heavenly Maiden Tanka.** 100 Tanka.

Von Akiko Baba. Übersetzer: Hatsue Kawamura und Jane Reichhold. AHA-Books, 1999. 115 Seiten. ISBN-13: 978-0944676424.

Akiko Baba ist eine der faszinierendsten Tanka-Schriftstellerinnen Japans. Sie hat viele Studien zur Tanka-Lyrik veröffentlicht, aber auch Bücher über das japanische Nō-Schauspiel verfasst. Hatsue Kawamura ist die

Herausgeberin des TANKA JOURNAL, die englische Veröffentlichung der Tokyo Tanka Association und Tanka-Dichterin. Sie wählte aus den Jahren 1955 bis 1998 100 Tanka von Akiko Baba aus und übersetzte sie zusammen mit Jane Reichold.

Eine Besprechung von Ingrid Kunschke:

[http://www.tankanetz.de/kritik\\_heavenly-maiden-tanka.html](http://www.tankanetz.de/kritik_heavenly-maiden-tanka.html)

**Songs from a Bamboo Village.** Tanka von Shiki Masaoka – ausgesucht von Takenosato Uta. Aus dem Japanischen übersetzt von Sanford Goldstein und Seishi Shinoda. Tuttle Publishing, 1998. 424 Seiten. ISBN-13: 978-0804820851.

Über 100 Jahre nach seinem Tod bleibt Shiki Masaoka eine wichtige Figur in der modernen japanischen Poesie. Dieser Band enthält eine Sammlung seiner Tanka in original japanischer Schrift und ihren Übersetzungen. Es enthält ebenfalls biografische, historische und kulturelle Informationen über den Autor Shiki Masaoka (1867–1902).

**Fire Pearls.** Short Masterpieces of the Human Heart. Eine Anthologie.

Von M. Kei (Ed.). lulu.com, 2006. 160 Seiten. ISBN-13: 978-1430309994.

Über 400 Gedichte (Tanka, Kyoka, Cinquains und mehr) von 50 Autoren. Fast alle Autoren stammen aus den englischsprachigen Ländern wie USA, Kanada, Großbritannien, Australien und Neuseeland. Ein Band in fünf Jahreszeiten gegliedert mit Versen über Liebe und Leidenschaft in großer thematischer und stilistischer Vielfalt – die ganze Skala der Emotionen: Lachen, Trauer, Wut, Eifersucht, Freude, Vergnügen und mehr.

Eine Besprechung von Ingrid Kunschke:

[http://www.tankanetz.de/kritik\\_fire-pearls.html](http://www.tankanetz.de/kritik_fire-pearls.html)